

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt Hügelsheim am Montag, den 16.10.2017, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeister Reiner Dehmelt

Mitglieder:

Gemeinderätin Andrea Ciullo

Vertretung für Heinz-Uwe Korell

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle

Gemeinderat Hans Kiefer

Gemeinderat Bernhard Rußi

Gemeinderat Roland Schell

Protokollführer:

Hauptamtsleiter Gerold Klein

Verwaltung:

Ortsbaumeister Elmar Sauter

Urkundspersonen:

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderat Hans Kiefer

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.10.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 13.10.2017 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Verlegen einer Bewässerungsleitung in öffentliche Verkehrsfläche (Wirtschaftsweg)

Vorlage: BAU/055/2017

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt trägt den Sachstand vor.

Gemeinderat Dr. Jehle kann dem Antrag auf Verlegen einer Bewässerungsleitung zustimmen, allerdings sollte die Wegführung der Bewässerungsleitung so geändert werden, dass die Leitung nach dem Brunnen links entlang des Grundstücks, Flst.Nr. 4852 und dann entlang des Bruchwegs bis zur Ontario Straße verläuft.

Gemeinderat Schell könne sich vorstellen, dass der Antragsteller auf seiner vorgeschlagenen Trasse entlang des Wirtschaftsweges, Flst.Nr. 4858 möglicherweise noch weitere Entnahmenstellen vorsehen möchte. Für den Fall sollte der Wegverlauf so belassen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, dem Antragsteller die Zustimmung für das Verlegen der Bewässerungsleitung zu erteilen. Allerdings ist die Wegführung der Bewässerungsleitung insoweit abzuändern, dass die Leitung vom Brunnen nach der Hochfeldsiedlung links ab entlang des Grundstücks, Flst.Nr. 4852 und dann entlang des Bruchwegs bis zur Ontario Straße verläuft. Dies aber vorausgesetzt, dass der Antragsteller nicht möglicherweise zusätzliche Entnahmenstellen entlang des Wirtschaftsweges, Flst.Nr. 4830 einrichten will.

Die Bewässerungsleitung ist vermessungstechnisch aufzunehmen und der Gemeindeverwaltung zum Einpflegen in Ihr GEO Informationssystem (GIS) zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 2

Sanierung Tuchbleichesteg

hier: Weitere Vorgehensweise

Vorlage: BAU/057/2017

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt trägt den Sachstand vor und gibt dem Gemeinderat zur Ansicht je ein Muster einer Lärchenschindel in einer Deckungslänge von 0,50 m sowie einer Rot-Zederschindel in einer Deckungslänge von 0,45 m.

Gemeinderat Schell schlägt die Deckung mit Lärchenschindeln vor. Die Lärchenschindel ist ein einheimisches Produkt und von der Haltbarkeit größer als die Rot-Zederschindel. Zudem schlägt er vor, die Brücke mittels Umsetzung mit einem Kran zu sanieren.

Bauamtsleiter Sauter informiert, dass die Deckung mit Lärchenschindeln ca. 50,00 €/m² und die Deckung mit Rot-Zederschindeln ca. 60,00 €/m² kosten würde. Hinzu kommen die Kosten der Verlegung. Es sind ca. 120 m² zu verlegen. Bürgermeister Dehmelt schlägt vor für die Sanierung des Tuchbleichestegs die Dachdeckung mit Lärchenschindeln zu beschließen. Außerdem soll die Sanierung durch Anhebung der Brücke mit einem Mobilkran durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt entscheidet sich zur Sanierung des Tuchbleichestegs für eine Eindeckung mit Lärchenschindeln.

Die Sanierung soll durch Anheben der Brücke mit einem Mobilkran durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
